



1927

17. Jahresbericht
der Akademischen Sektion München
des D. u. Oe. Alpenvereins e. V.



M ü n c h e n i m J a h r e 1 9 2 8

Gedruckt bei Rudolf Rother, München 19
Bergverlagshaus



Allgemeiner Überblick 1927

Die Entwicklung der Sektion ist im Jahre 1927 erfreulich vorangeschritten. Sahen wir zu Beginn des Sektionsjahres mit gewisser Sorge der Zukunft entgegen, da wir nur wenige jüngere Mitglieder in unseren Reihen zählten, so wurde unsere Hoffnung auf Nachwuchs reich erfüllt.

Zur Hebung des inneren Vereinslebens verwandten wir besondere Sorgfalt auf das Vortragswesen. Dank der vielseitigen, guten Vorträge zogen unsere abendlichen Zusammenkünfte, die jeden Donnerstag während der Semester wieder im Bauerngügel stattfanden, Mitglieder und Gäste in zunehmendem Maße an. Die Besucherzahl stieg von durchschnittlich 27 im Wintersemester auf 32 im Sommersemester. Es hielten Vorträge:

- 25. November 1926: Werner Spindler: Felswand—Nordwand (mit Lichtbildern).
- 2. Dezember 1926: Dr. Ernst Baader als Gast: Skisprungtechnik (mit Lichtbildern).
- 9. Dezember 1926: Alfred Dreier: Kletterfahrten 1926 (mit Lichtbildern).
- 13. Januar 1927: Dr. Friedrich Lüers als Gast: Heimatbräuche bei Geburt, Taufe und Hochzeit (mit Lichtbildern).
- 20. Januar 1927: Dr. Otto Frank: Sommerfahrten in den Hohen Tauern (mit Lichtbildern).
- 27. Januar 1927: Dr. Bernhard S. Röttger: Die Hochgebirgslandschaft in der Malerei (mit Lichtbildern).
- 3. Februar 1927: Dr. Heinz Wagner: Bilder aus Südosteuropa (mit Lichtbildern).
- 10. Februar 1927: Rudolf Engel: Skifahrten im Berner Oberland (mit Lichtbildern).
- 5. Mai 1927: Dr. Klaus Mardersteig: Langloselfahrten (mit Lichtbildern).
- 12. Mai 1927: Werner Spindler: Klettertage in Theorie und Praxis.
- 19. Mai 1927: Ludwig Kubanel: Eine herbstliche Klettertour (dir. Totenkirchl Westwand, mit Lichtbildern).
- 2. Juni 1927: Werner Spindler: Lichtbilder aus dem Wetterstein.
- 23. Juni 1927: Hans Bung: Skifahrten in den Ötztalern (mit Lichtbildern).
- 30. Juni 1927: Dr. Erwin Hoferer: Lichtbildervorführungen.
- 7. Juli 1927: Hermann Glaser: Aus der Zentralschweiz (mit Lichtbildern).
- 14. Juli 1927: Dr. Otto Knoezinger: Skifahrten in der Lenzer Heide (mit Lichtbildern).

An zwei Abenden im Wintersemester wurden Lichtbildervorführungen geboten; zwei Abende waren rein geselliger Art. Die rege Teilnahme an unseren Festlichkeiten legte Zeugnis ab von dem Gefühl unserer Zusammengehörigkeit. Zu unserer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, die der Weihnachtsmann durch seine Darbietungen verschönerte, fanden sich am 16. Dezember 1926 im Bauerngirtl 34 Mitglieder und Gäste ein. Das Münchner Stiftungsfest, das an 50 Teilnehmer versammelte, wurde am 21. Juli beim Grünwalder Weinbauern mit Musik und Tanz festlich begangen. Das Stiftungsfest in den Bergen am 23. und 24. Juli war in das Rosan verlegt worden. Das von unserem Ehrenmitglied Dr. K. Leisl dankenswerterweise gestiftete Festessen auf der Erfurter Hütte fand dabei großen Anklang. Während der Serien diente die neue Börse wieder als Ort unserer Zusammenkünfte.

So hat das innere Sektionsleben eine zweifellose Stärkung erfahren. Es erzielte nicht nur einen engeren Zusammenschluß der Mitglieder, sondern trug auch im wesentlichen dazu bei, daß ein erfreulich starker Nachwuchs sich zu unseren Zielen bekannt hat. 20 Herren kamen im Laufe des Sektionsjahres 1927 um die Aufnahme in die Sektion nach. 12 von ihnen konnten wir als Mitglieder in unseren Reihen willkommen heißen. Ferner hat sich ein Mitglied, das durch den Krieg die Verbindung mit der Sektion verloren hatte, wieder zu uns zurückgefunden. Ein Herr wurde nach § 10 der Satzungen ausgeschlossen. Dem Zugang von 13 Mitgliedern steht somit der Abgang eines Mitgliedes gegenüber, so daß sich der Mitgliederstand von 163 zu Beginn des Sektionsjahres auf 175 gehoben hat.

Über dem inneren Vereinsleben wurde die Heranbildung der jungen Mitglieder zu geübten Bergsteigern nicht vernachlässigt. Was in dieser Hinsicht geleistet wurde, ist gekennzeichnet durch die stattliche Zahl von Führungsfahrten, die durch die Bereitwilligkeit einer Reihe von Mitgliedern durchgeführt werden konnten. Die außerordentlich günstigen Schneeverhältnisse im Winter förderten den alpinen Skilauf beträchtlich. Vom 3. bis 8. Januar wurde in Oberammergau unser 10. Skikurs abgehalten, dessen Leitung in den bewährten Händen von Dr. O. Frank lag. Einer großen Beteiligung erfreute sich unser Abfahrtslauf, der wieder von der Wolfratshäuser Hütte nach Lermoos am 23. Januar veranstaltet wurde. 42 Teilnehmer meldeten sich zum Start, darunter zahlreiche Gäste vom A. S. C. M. und C. A. S. Während des Sommersemesters wurden im Klettergarten bei Baiernbrunn Mitglieder und Gäste von S. Pol-

linger und W. Spindler mit großem Eifer geschult. Einen schönen Erfolg bedeutete der Kletterkurs im Kaiser, der vom 16. bis 19. Juni vom Stripsenjoch aus unter Leitung von W. Spindler und Mitwirkung von A. Drerel, L. Kubanek und S. Pollinger stattfand. Die dadurch gegebene Anregung und Unterweisung im Fels wirkte sich im weiteren Verlauf des Sommers bemerkenswert aus, was besonders die gemeinsamen Kletterfahrten beim Stiftungsfest im Rosan zum Ausdruck brachten.

So konnten wir erwarten, daß die bergsteigerische Tätigkeit im Jahre 1927 sich den Leistungen des vorhergehenden Jahres ebenbürtig zeigen würde. Das Bild des Fahrtenberichtes wird von einer Reihe schwerer Felsfahrten im Gebiet der nördlichen Kalkalpen und der Dolomiten beherrscht. Während im Fels und Eis der Ostalpen schöne Ergebnisse erzielt worden sind, weisen die Westalpen — abgesehen von den Bündner Alpen — einen schwächeren Besuch als in den beiden letzten Jahren auf, der zum großen Teil durch schlechtes Wetter bedingt ist.

An dem alpinen Leben Münchens beteiligte sich die Sektion durch Vertreter an den Sitzungen des Ortsausschusses der Münchner Alpenvereinssektionen, der Bergsteigergruppe und der Bergwacht. An der Hauptversammlung des Gesamtvereins in Wien nahm die Sektion aus Sparsamkeitsgründen nicht teil.

Die Sektionsleitung lag in den Händen nachstehender von der Hauptversammlung 1926 gewählter Herren:

1. Vorsitzender: Dr. Klaus Mardersteig
2. Vorsitzender und 1. Fahrtenwart: Werner Spindler
- Kassenwart: Hermann Glaser
- Schriftführer: Sebastian Pollinger
2. Fahrtenwart und Hüttenwart: Alfred Drerel
- Bücherwart: Dr. Titus von Lanz
- Lichtbildwart: Rudolf Jenker

Im Aufnahmeausschuß wirkten außer den Benannten die Herren Bomke, Dahlem, Dr. Dragendorff, Engel, Dr. Frank, Friederich, Dr. Wagner, Carl Jenker.

Ihnen und allen übrigen Mitgliedern, die sich in irgend einer Weise in den Dienst der gemeinsamen Sache gestellt haben, sei herzlichst gedankt.

Wenn uns der Rückblick auf das Jahr 1927 mit gewisser Genugtuung erfüllt, so wollen wir auch weiterhin unser Ziel uns stets vor Augen halten, eine Gemeinschaft von Bergsteigern im besten Sinne des Wortes heranzubilden und zu sein.

A. S. M. voran!

Mardersteig.

Kassenbericht 1927

Das im Berichtsjahr kräftiger pulsierende Sektionsleben findet seinen Ausdruck auch in einer stärkeren Beanspruchung der Sektionskasse. Die Ausgaben für Fahrtenbeihilfe, Bücherei, Veranstaltungen und nicht zuletzt die Verwaltungskosten, die Rundschreiben, Porti usw. umfassen, überschreiten die entsprechenden Ziffern des letzten Jahres wesentlich, gewiß kein schlechtes Zeichen für die Entwicklung des inneren Sektionslebens. Die Sektion kann ihre vornehmste Aufgabe nicht im Anhäufen eines möglichst großen Vermögens suchen, sondern muß bestrebt sein, ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer alpinen Ziele nach Möglichkeit zu unterstützen und anzueifern und das Band, das alle umschlingt, immer enger zu knüpfen. Die Minderung des Sektionsvermögens erklärt sich aus der entsprechenden Verwendung der Rücklage des vorigen Jahres für den Jahresbericht.

Glafer, Kassenwart.

Kassenbericht für das Vereinsjahr 1927

Einnahmen	M		Ausgaben	M	
	₰	₰		₰	₰
Saldo vom 21. 11. 26	979	61	Beiträge an Hauptauschuß	554	—
Beiträge für J. u. (A. Mitglieder)...	476	—	Zeitschrift 1927	246	—
Beiträge für J. u. (B. Mitglieder)...	48	—	Allg. Verwaltungs-		
Beiträge für Sektion (A)...	1280	—	Kosten	456	40
Beiträge für Sektion (B)...	144	—	Bibliothek	409	35
Zeitschrift 1927	264	—	Lichtbilder	126	70
Ehefrauenbeiträge .	34	—	Lokalmiete	240	—
Aufnahme-Gebühren	65	—	Beiträge an J. B. V.	160	—
Studentenherbergs-			Sonstige Beiträge ..	55	40
Karten	20	—	Bernadeinhütte	68	70
Fahrtenbeihilfen vom J. u.	400	—	Vorträge	15	—
Fahrtenbeihilfen von 19 Mitgliedern ...	94	75	Anschaffungen	44	20
Abzeichen	12	10	Jahresbericht 1925 und 1926	1226	05
Rückstände	271	—	Veranstaltungen der Sektion	281	82
J. B. V. Rückzahlungen	400	—	Fahrtenbeihilfen....	695	—
Bücher und Karten .	48	90	Darlehen	15	86
Ehrensbergerstiftung	50	—	Abschreibungen von Darlehen früherer Jahre	97	39
Stifikurs-Reingewinn	924	45	Saldo	823	04
Diverse	3	10			
	5514	91		5514	91

Sektionsvermögen: Postcheck	578.96
Bar	24.63
Bank	219.45
	<u>M 823.04</u>
Guthaben beim J. B. V.	400.—
1 Darlehen	15.86
Rückständige Beiträge..	90.—
	<u>M 1328.90</u>

Geprüft und richtig befunden.
München, den 18. November 1927.

gez.: Dr. Otto Andzinger.
" Bruno Schleußner.

weiße Land“ zur Vorführung. An die Vorträge schloß sich noch zu den Klängen der von Abend zu Abend stärker werdenden Kurskapelle ein Tanz an, der aber in Anbetracht der tagsüber an die Teilnehmer gestellten körperlichen Anforderungen nur von kurzer Dauer war, da die Mehrzahl der Schüler es klugerweise vorzog, sich zeitig zur Ruhe zu begeben. Am letzten Abend fand wieder ein Varieteabend statt, bei dem im Anschluß an die Preisverteilung eine größere Anzahl von Teilnehmern sich in sehr dankenswerter Weise um die Unterhaltung der Anwesenden verdient machte und eine sehr gemütliche Stimmung schuf, die Lehrer und Schüler zum Abschied diesmal bis tief in die Nacht zusammenhielt.

Als Lehrer hatten sich freundlicherweise der Sektion zur Verfügung gestellt: Dr. Eder, Ferdinand Altnöder, Kubanek, Moll, Karl Altnöder, Kirschstein, Kaul, Giesecke, Karl Jenker, Rudolf Jenker, Drexel und Engel.

Die Skikurszeitung wurde in diesem Jahr von der Kursleitung selbst redigiert, wobei ihr von verschiedener Seite Illustrationen geliefert wurden.

Der Kurs ergab für die Sektion einen Reingewinn von 1020.— Mark.

Auch diesmal konnten wir sicher sein, daß die Teilnehmer hochbefriedigt von Oberammergau schieden und im nächsten Jahr mit dazu beitragen würden, für unseren Kurs zu werben und uns neue Freunde zuzuführen. So können wir denn auch diesen 10. Kurs für die Sektion sowohl vom skitechnischen wie vom gesellschaftlichen, wie vom finanziellen Gesichtspunkt als vollen Erfolg buchen und hoffen, daß unseren späteren Kursen dasselbe oder noch größeres Heil widerfahren möge.

Frank.

Bericht über die Bernadinhütte 1927

Als die Hütte zu Beginn des Sektionsjahres dem Hüttenwart übergeben wurde, schwebten eben die Verhandlungen über die Erneuerung des Pachtvertrages, der mit dem 31. Dezember 1926 ablief. Da anfangs wenig Aussicht auf ein weiteres Nutzungsrecht bestand, waren die Vorbereitungen für Schaffung von Behaglichkeit und Wintervorräten (Holz usw.) auf der Hütte weniger fürsorglich und durchgreifend getroffen worden als in früheren Jahren. Anfang Februar machte uns dann das Forstamt die Mitteilung, daß die Hütte wieder auf die Dauer von

6 Jahren, aber nur mehr an die A. S. M. allein — also nicht mehr mit „Hochempor“ zusammen — verpachtet sei.

Die Hütte befand sich damals in einem Zustand, der bei schlechtem Wetter den Aufenthalt in ihr wenig angenehm sein ließ. Deshalb wurde beschlossen, im Sommer die notwendigen Verbesserungen an der Hütte vorzunehmen. Noch während des Winters wurden vom Hüttenwart 12 Decken auf das Kreuzedhaus gebracht, von hier von Hüttenbesuchern hinübergeschafft; außerdem wurden noch eine Reihe von neuen Einrichtungsgegenständen verschiedenster Art auf die Hütten verfrachtet.

Im Juni wurde uns leider vom Forstamt eine Abänderung des Pachtvertrages unterbreitet, wonach die Hütte nur mehr auf Ruf und Widerruf an uns verpachtet ist. Wir haben deshalb davon abgesehen, irgendwelche Verbesserungen an der Hütte zu treffen; nur die Anbringung eines zweiten Schlosses, das sich als notwendig erweist, wurde in Aussicht genommen.

Die Benützung der Hütte steht uns in der Zeit vom 1. Dezember bis 15. September zu, so daß sie uns seit diesem Jahre auch als Stützpunkt für Sommerfahrten dienen kann.

Drexel, Hüttenwart.

Bericht des Fahrtenwartes 1927

Bei der Bearbeitung des Fahrtenberichtes wurde nach denselben Grundsätzen wie im Vorjahre verfahren. Lediglich die untere Höhengrenze für die Winterfahrten wurde von 2000 auf 1500 Meter herabgesetzt, hauptsächlich um die Tätigkeit unserer Skifahrer in den Vorbergen statistisch erfassen zu können. In der namentlichen Aufführung der Fahrtenberichte wurden Skifahrten unter 2000 Meter jedoch nicht genannt, dagegen schwierige Kletterfahrten zwischen 1500 und 2000 Meter aufgeführt.

Die bergsteigerische Tätigkeit hat sich auf durchaus befriedigender Höhe gehalten. Besonders erfreulich ist es, daß sich die Zahl der bergmeldenden Mitglieder erhöht hat. Die Zahl der Fehlanzeigen ist dagegen zurückgegangen, so daß sich das Verhältnis von Fehlanzeigen zu den Bergmeldungen von 1:1 auf etwa zwei Drittel verschoben hat. Trotzdem hat sich die durchschnittliche Ersteigungsziffer des einzelnen Mitgliedes auf der Höhe des Vorjahres gehalten. Die Gesamtzahl der Besteigungen hat sich dadurch erhöht, auch wenn man den durch die Verschiebung

der Höhengrenze erzielten Zuwachs an „Skimugeln“ nicht berücksichtigt.

Der hochalpine Skilaut zeigt sich auf erfreulicher Höhe. Besonders hervorzuheben ist hier der Besuch der Bündner Alpen, der Silvretta, der Ögtaler und Stubai. Aber auch im Sommersemester, das leider von anhaltenden Regen- und Schneefällen heimgesucht war, erhielten die Zentralalpen erfreulich starken Besuch. An erster Stelle steht hier die Venediger Gruppe. Die Viertausenderausbeute wurde jedoch schwer durch das Wetter beeinträchtigt, da beinahe sämtliche Partien unter starkem Wetterpech litten.

Dafür war die Klettertätigkeit sehr rege. Den stärksten Besuch erhielten das Wettersteingebirge (209 Besteigungen), das Sonnwendgebirge und der Kaiser. Auffallend stark waren auch die Grödener Dolomiten besucht.

Eine Reihe schwerer Fahrten in den genannten Gebieten zeigen, daß die Felschule nicht vernachlässigt wurde. Erwähnenswert sind die Schüffelkarspitze-Südwand, die direkte Westwand des Totenkirchl, die direkte NW-Kante des Kofan-Hauptgipfels, der Adankamin an der Gr. Tschierspize (6 mal).

Auffallend vernachlässigt wurden Karwendel und Mieminger.

Der Mitgliederstand betrug am 15. November 1927, dem Tage der Einforderung der Berichte, 175 Mitglieder. Von diesen gingen 166 Fahrtenberichte ein, die sich auf 97 Bergmeldungen und 69 Fehlanzeigen verteilen. Die Gesamtzahl der Besteigungen beträgt 1552, darin sind 764 Skifahrten enthalten. Auf das berichtende Mitglied treffen somit durchschnittlich 16 Ersteigungen. Fünf neue Anstiege wurden eröffnet und eine Anzahl sonstiger bemerkenswerter Fahrten ausgeführt.

Unserer satzungsgemäßen Pflicht der Einsendung eines Fahrtenberichtes kamen in diesem Jahre folgende Herren nicht nach: Dr. Berka, Ewinger, Dr. Fleischhut, Dr. Nobitz, Dr. Obpacher, Dr. Pfannmüller, Dr. v. Koncador, Dr. W. Voigt, Dr. A. Wittwer.

Führungsfahrten

wurden in der Zeit vom 1. November 1926 bis 31. Oktober 1927 folgende veranstaltet:

Nr.	Datum	Bergfahrt	Führer	Teilnehmerzahl
1.	14. 11. 26	Kleiner Wapenstein ↑ Mandl, ↓ W.-Grat	Dr. Mardersteig	4
2.	19. 12. 26	Kreuzed (S)	Dr. Zoferer	11
3.	30. 1. 27	Rotwand (S)	Drexel	7
4.	6. 2. 27	Brauned (S)	Dr. v. Lanz, Glaser	5
5.	6. 2. 27	Glungezer (S)	Kubaneß	5
6.	6. 2. 27	Pyramidenspize (S) ...	Dr. Dragendorff	3
7.	13. 2. 27	Alpispize (S)	Defregger	2
8.	20. 2. 27	Kofan-Westg.-Hauptgipfel-Seeckarlsp. (S)	Defregger	2
9.	8. 5. 27	Westliche Karwendelspize (S)	Eber, Rud. Jenker	4
10.	15. 5. 27	Alpispize (S)	Drexel, Bung	2
11.	22. 5. 27	Grieskarsharte	Spindler	2
12.	16. 6. 27	Totenkirchl ↑ Kraftkamin — Stöger — Gschwendnerkamin ..	Spindler	2
13.	16. 6. 27	Totenkirchl ↑ Kraftkamin — Zeroldweg ...	Pollinger	3
14.	16. 6. 27	Totenkirchl ↑ Zottkamin — Zeroldweg ...	Drexel	3
15.	16. 6. 27	Totenkirchl ↑ Zottkamin — Stöger — Gschwendnerkamin ..	Kubaneß	2
16.	17. 6. 27	Predigtstuhl Nordgipfel ↑ Bogongkamin-Hptg. ↓ Ungermannweg ...	Kubaneß, Spindler	4
17.	17. 6. 27	Fleischbank ↑ Westwand — Gretschnann — Kadnerweg ↓ N.-Grat	Drexel	1
18.	17. 6. 27	Totenkirchl ↑ Ostwand .	Pollinger	2
19.	19. 6. 27	Totenkirchl ↑ Zeroldweg	Dr. Mardersteig	2
20.	26. 6. 27	Predigtstuhl N.-Gipfel ↑ Östlerweg	Dr. Dragendorff	2
21.	3. 7. 27	Al. Wapenstein ↑ Mandl ↓ W.-Grat	Dahlem	1
22.	24. 7. 27	Zochiß ↑ Nord-Wand ..	Mühlbach	1

Spindler.

Fahrtenberichte der Mitglieder

vom 1. November 1926 bis 31. Oktober 1927

Winter: 1. November bis 30. April. Sommer: 1. Mai bis 31. Oktober.
N = Norden, O = Osten, W = Westen, S = Süden, (S) = Skitur,
* = mit Führer. Fahrten, die an einem Tage gemacht wurden, sind durch
Strich verbunden.

A. Ehrenmitglieder

Herbert Eichhorn:

Winter: Seelarspizze (4 mal S), Kockkopf Nordg.—Süd.—Nordg. (S),
Seelarspizze (2 mal S), Hochiß—Gschöllkopf (S).

Sommer: Haidachstellwand (S), Kofan Sptg. (S), Steingrubenkogel—
Schlier Ostturm, Hochiß, Kofan Sptg.—Kockkopf Nordg.—Süd.—
Nordg., Kofan Sptg. (A Sepp-Nieberl-Schlucht), Hochiß, Kockkopf
Nordg.—Süd.—Nordg., Kofan Sptg. (A Sepp-Nieberl-Schlucht)—
Hochiß, Kockkopf Nordg.—Süd.—Nordg. (2 mal), Vord. Sonnwend-
joch, Patzschkofel.

Dr. Erwin Hoferer:

Winter: Winklerscharte, Glockturmjoch (S), Weißseespizze—Guslarjoch (S),
Quertogeljoch (S), Zuckerhüt—Wilder Pfaff—Wilder Freiger (S).

Sommer: Ellmauer Halt, Zwölfer (A NO-Rante), Totenkirchl (A Schrof-
fenegger—Leirkamin), Watzmann Südspizze (A Ostwand)—Mittel-
spizze—Hocheck, Aiguille de Gouter.

Detlof Frhr. von Schwerin:

Winter: Gunkopf (S), Nebelhorn (S), Hählekopf (S), Ponten (S),
Vord.—Mittl.—Hint. Hühnerwand (S), Am Samen (S), Sattelberg (S),
Gleirscher Jöchl (S), Gleirscher Fernerkogel—Winnbacher Weißer Ko-
gel (S), Schöntalerispizze—Vord. Grubenwandspizze (S), Nördl.—Südl.
Zwieselbacher Kockkogel—Grubentarspizze (S).

Sommer: Gutschentopf, Gunkopf, Kleine Wilde (A S-Grat), Lötchen-
lücke, Aletschhorn, Ebene Fluh, Anengrat, Tschingelhorn, Großer Gimpel
(A S-Wand), Großer Gimpel, Kleine Wilde (A Blenkamin).

B. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder:

Dr. Hans Baumann:

Winter: Alppizze (S), Glungezer (S), Piz Buin (S), Dreiländer-
spizze (S), Vord.—Hint. Augstenberg (S), Ob. Ochsencharte—Suorcla

del Confin (S), Kotsurka (S), Klosterpaß (S), Eignersattel (S),
Al. Seehorn (S).

Dr. Theodor Brunner:

Sommer: Jungfrau, Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Grünhornlücke—Löt-
schenlücke, Gr. Doldenhorn.

Kurt Dahlem:

Winter: Alppizze (S), Höllentorkopf (S).

Sommer: Alppizze (S), Höllentorkopf (S), Bernardeinwand (A N-Wand),
Hoher Gais—Blaffenispizze (A N-Wand), Al. Warenstein (A Mandl,
A W-Grat), Totenkirchl (A Schroffenegger—Leirkamin, A Schmid-
rinne), Kofan Sptg. (A Sepp-Nieberl-Schlucht), Höllentorkopf (A NO-
Schlucht), Watzmann Südspizze (A Ostwand)—Mittelspizze—Hocheck,
Saali—Jungfrau, Mittelhorn, Hoher Gais—Blaffenispizze—Hochblaffen.

Franz Defregger:

Winter: Vord. Kesselschneid (S), Alppizze (S), Kofan Westg.—Sptg.—
Seelarspizze (S), Schwarzenbergjoch—Wildgratscharte (S), Daun-
joch (S), Schaufelspizze—Westl. Dauntogel (S), Lange Pfaffenmieder (S),
Zugspizze—Wetterwandek (S), Grubigstein (S).

Sommer: Al. Halt (A Haltplatte), Schäfer, Rote Fluh, Gimpel (A W-
Grat), Rote Fluh, Kelleispizze (A W-Grat), Plankenstein (A N-Wand),
Ob.Seefcharte, Velzeck—Kruellkopf, Lazerzwand, Roter Turm (A A-Schmitt-
kamin), Daumenchartel, Kristallwand, Weißspizze (A N-Grat)—P. 5269—
Hint. Seelkopf—Hohe Nabel (A NO-Grat), Rainerhorn—Großvene-
diger—Turmjoch, Rostöcker Eck, Nördl. Malhamspizze—Reggentöpl
(A S-Grat, A N-Grat, I. Erst.)—Grubachspizze (A W-Grat, A N-
Grat)—Westl.—Östl. Simonyispizze (A SO-Grat).

Dr. Otto Dragendorff:

Winter: Westl. Karwendelspizze, Krottentopf—Ob. Rißkopf—Karek (S),
Vord. Kesselschneid (S), Tulfseinjöchl—Schartenkofel—Glungezer (S),
Schützenkogel—Gamshag (S), Kuhkaiser—Schellenberg—Sinterbach-
höhe—Maurerkogel—Kaschekogel—Kinnkogel—Gaisstein (S), Reesko-
gel (S), Venedigercharte (S), Großvenediger—Hohes Aderl—Rainer-
horn—Kleinvenediger—Schwarzes Hendl (S).

Sommer: Scheffauer (Zettengrat), Al. Halt, Predigtstuhl Nordg. (A Ostler-
weg, A Bogongkamin), Hoher Gais—Blaffenispizze—Hochblaffen, Wör-
ner, Westl. Karwendelspizze.

Alfred Dreier:

Winter: Ponten (S), Alppizze (S), Zugspizze (S), Alppizze (S).

Sommer: Grieskarcharte, Totenkirchl (A Zottkamin—Heroldweg), Fleisch-
bank (A W-Wand—Gretschmann—Kadnerweg, A N-Grat), Christa-
turm (A dir. O-Wand), Kofan Sptg. (A Sepp-Nieberl-Schlucht), Al.
Halt (A W-Rante), Predigtstuhl (A W-Schlucht, A Bogongkamin),
Mädelegabel (A W-Grat, A Trettachcharte), Trettachspizze (A S-Wand,
A W-Grat), Watzmann Südspizze (A O-Wand, allein)—Mittelspizze—
Hocheck.

Dr. Eberhard Eder:

Winter: Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Torhelm—Hüttenkopf (S), Hauslabkogel (S), Kleinleitenspitze—Schalstogel (S), Hint. Schwärze—Östl. Marzellspitze (S), Similaun—Marzellklamm (S), Karlespitze—Janatspitze (S).

Sommer: Westl. Karwendelspitze (S), Tiefkarspitze (A V W=Grat), Wörner, Totenkirchl.

Dr. August Wilhelm Forst:

Winter: Rüstkopf (S), Peischelkopf—Wirt (S), Madlochspitze (S), Maroitöpfel (S), Schindlerspitze (S).

Sommer: Kofitzkogel, Seekogel ((A W=Grat, V O=Grat), Verpeilspitze, Wagspitze Nordg. (A O=Grat)—Süd., Gr. Riffler, Blankhorn.

Dr. Otto Frank:

Winter: Alpspitze (S), Zugspitze (S), Grünhornlücke (S), Lauitor—Gespenscherhorn (S), Grünhornlücke—Weißnollen (S), Hint. Grindelwalder Fiescherhorn—Großfiescherhorn (S), Finsteraarhorn (S), Grünhornlücke (S), Niedere Furka (S).

Sommer: Ellmauer Halt, Watzmann Höhe—Mittelspitze—Südspitze, Großvenediger (S), Reeskogel (S), Zugspitze, Totenkirchl (A Heroldweg, V Jottweg), Alpspitze—Vollkarspitze—Äußere—Mittlere—Innere Höllentalspitze—Zugspitze, Monte del Sorno, Cima di Rosso—Monte Siffone, Skalinsharte—Cima di Cantona Nordg.—Zptg., Piz di Bakone, Bschetta Cachiabella di Fuori—Gratturm, Cima della Bondasta—Piazz Cachiabella—di Nord—di Süd—di Fuori, Schaasberg, Zugspitze.

Carl Theodor Friederich:

Winter: Alpspitze (S), Wildspitze (S), Fluchtkogel (S), Weißkogel (S), Hochvernagtspitze (S), Hintereispitze (S).

Sommer: Rosengartenspitze, Marmolata, Tosana di Rocas, Col di Lana.

Hermann Glaser:

Winter: Al. Warenstein (A Mandl, V W=Grat Mittagschlucht) Al. Warenstein (A Mittagschlucht—W=Grat, V Mandl), Schützenkogel (S), Alpspitze (S), Al. Allalinhorn (S), *Strahlhorn (S), *Fluchthorn (S), *Allalinpäß (S), *Allalinhorn (S).

Sommer: Kofan, Steinspitze.

Dr. Werner Gloel:

Winter: Hochiß—Spiesjoch, Seekarlspitze (S).

Sommer: Gschöllkopf (2 mal), Alobenjoch, Gschöllkopf (2 mal S), Kotalmjoch—Stuhlböckelkopf—Streichkopf—Hochiß—Gschöllkopf, Streichkopf—Hochiß, Hint.—Hoch—Nord. Unnüt, Kofan—Schaffsteigsattel.

Rudolf Hoferer:

Winter: Glungezer—Sonnenspitze—Tulfeinjöchl.

Adrian J. A. van der Heide:

Winter: Sonnenjoch (S), Vord. Kesselschneid (S).

Sommer: Al. Warenstein (A Mandl, V W=Grat), Schwarzkopfscharte, Kratzenberg—Hint. Kesselkopf, Großvenediger—Hohes Adert, Heisenpitze—Kesselpater—Finsterkarspitze, Reesed (A V W=Grat), Süd.—Mittl.—Nordl. Malbarnspitze (V O=Grat)—Rostoder Ed, Hint. Maurekkeeskopf—Krimmler Törl—Maurettörl.

Kurt Eder von Riesling:

Winter: Kofan Westg.—Zptg.—Seekarlspitze (S), Sonnenjoch (S), Torhelm (S).

Sommer: Vord. Kesselschneid, Stadelhorn—Wagendrilschelhorn, Häuselhorn, Hint. Goinger Halt, Totenkirchl (A Merzbacherweg—Östlerschacht, V Jottweg), Scheffauer (A Grubler Lücke)—Hakenköpfe—Sonned, Haidachstellwand (A W=Wand, allein)—Kofkopf Süd.—Nordg.—Nordostg.—Seekarlspitze—Spiesjoch—Gschöllkopf, Granatspitze—Sonnblick, Watzmann Höhe—Mittelspitze—Südspitze (V S=Wand), Schärtenspitze, Rotpalsen—Kleinkalter—Hochkalter, Blauispitze (V W=Wand), Eisbodenscharte.

Walter Kirschstein:

Winter: Glungezer—Sonnenspitze (S), Sagthaler Spitze—Wiedersberger Horn (S), Alpspitze (S), Lämpersberg (S).

Sommer: Al. Warenstein (A Mandl, V W=Grat), Watzmann Südspitze (A O=Wand)—Mittelspitze—Höhe.

Dr. Otto Knözinger:

Winter: Seekarlspitze—Gschöllkopf (S), Brechhorn (S), Steinbergstein—Kamarkogel (S), Schwarzer Kogl (S), Crap la Pala (S), Urdenfückli—Fineschs—Parpaner Schwarzhorn (S), Piz Gertrud—Piz Skalottas (S), Stätzerhorn (S), Furcletta (S), Stätzerhornsattel (S), Weißfluh (S), Culm Val (S)—Culm Cavorgia (S), Piz Ravetsch (S), Culm Cavorgia—Piz Ganneretsch Ostg. (S), Piz Pazzola (S).

Sommer: Kofan Zptg. (A Sepp-Nieberl-Schlucht)—Westg., Biberkopf, Hochrappentopf—Hohes Licht, Kaiserjoch, Hoher Riffler—Blankhorn—Kleiner Riffler, Kreuzjochspitze—Madaunspitze, Seekopf—Saumspitze, Kuhenspitze, Scheibler, Patteriol.

Ludwig Kubanel:

Winter: Totenkirchl (A dir. W=Wand, V Leuchsvariante), Tulfeinjöchl—Schartenkofel—Glungezer—Sonnenspitze (S), Kuhenjoch (S).

Sommer: Totenkirchl (A Jott—Kofiger—Stöger—Gschwendnerkamin, V Leuchsvariante), Predigtstuhl Nordgpf. (A Bogongkamin)—Zptg. (V Mirinne), Totenkirchl (A U=weg—Leirnkamin, V Leuchsvariante), Zwölfer (A W=Kante, V Mittagschlucht), Totenkirchl (A Schroffenegger—Leirnkamin, V Leuchsvariante), Watzmann Südgpf. (A O=Wand)—Mittelgpf.—Höhe, Kofan Zptg. (A W=Kante II. Bg.), Schüsselfarspitze (A S=Wand, V W=Grat), Al. Halt (A W=Kante),

Predigtstuhl Nordgpf. (A W=Schlucht)—Hptg. (Y Mirinne), Predigtstuhl Nordgpf. (A W=Schlucht, Y Bogongkamin), Landebüheloch, Gr. Finne, Giralbajoch, Tschisleser Odlä (A S=Wand, vollst. Dülferoute, Y Odläschlucht), Gr. Tschierspizze (A Adangkamin—Dibonaweg), Langkofel (A A=Kante, Y SW=Weg), Langkofelscharte, Gr. Tschierspizze (A Adangkamin—Dibonaweg), I. (A S=Wand)—II. Sellatum, Grohmannspizze (A S=Wand, Y Enzenspergerweg), Sünffingerspizze (A Schmittkamin, Y Daumenschartenweg), Piz Lasties (A Pöfnersteig—Piz Selva—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Kotic—Mesules West, Kl. Halt (A NW=Wand, Dülfer).

Dr. Titus Ritter von Lanz:

Winter: Torhelm—Niederjochkogel (S), Hüsenkopf (S), Kreuzjoch (S), Calcugns (S), Piz Tasna—Piz Laver—Westl.—Ostl. Laverkopf—Piz Davo Lais (S), Piz Motana—Piz Ursanna (S), Spi da Chöglias—Piz da Val Gronda—Piz da Jeng pitschna—Piz Davo Saffé (S), Breite Krone—Bischhoffspizze (S), Suocla d'Urezzas (S), Vord.—Hint. Augstenberg (S), Dreiländerspizze (S).

Sommer: Kl. Warenstein (A Mandl, Y W=Grat), Schwarzkopfscharte, Kraxenberg—Hint. Kesselfopf, Großvenediger—Hohes Adert, Heisenpizze—Kesselpater—Finsterkarspizze, Keesed (A Y A=Grat), Süd.—Mittl.—Nördl. Malhamspizze (Y O=Grat)—Kostoker EA, Hint. Maurerkeeskopf (A O=Grat, Y A=Grat)—Krimmler Törl—Maurer Törl.

Dr. Adolf Lenz:

Sommer: Scheffauer.

Dr. Klaus Mardersteig:

Winter: Kl. Warenstein (A Mandl, Y W=Grat, Mittagschlucht), Kl. Warenstein (A Mittagschlucht W=Grat, Y Mandl), Seelkarspizze (S), Gschöllkopf (S), Kosan Hptg.—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch—Kosan Hptg. (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S).

Sommer: Schäfer, Kote Flüh—Gimpel (A W=Grat)—Kote Flüh—Schlicke, Kellepizze (A W=Grat), Totentkirchl (A Heroldweg, Y Leuchsvariante), Hoher Gaif—Blässenspizze (Y A=Wand), Westl. Karwendelspizze—Nördl. Länderspizze—Südl. Karwendelkopf—Westl. Kirchl (A Y NW=Grat, allein), Kl. Halt, Predigtstuhl Nordg. (A W=Schlucht)—Hptg. (Y Mirinne), Kl.—Gr. Häuselhorn, Bestaspizze—Kl. Surchetta (A S=Grat), Col Turond (A A=Grat)—Torre Contessina, Gr. Tschierspizze (A Adangkamin—Dibonaweg), Disciadukofel—Boe, Pizberg, Außer-Raschög, Saffo del Prato, La Pizsa—Col di Montischella, Sattscheda—Pitschberg.

Magnus Mayer:

Winter: Weißfluh (S), Körbsborn (S), Jakobshorn (S), Parsenn-Furka (S), Nullisgrat (S), Weißfluh (S), Strela (S), Parsenn-Furka (2 mal S), Bühlhorn (S), Strelapafz (2 mal S), Parsenn-Furka (2 mal S), Strelapafz (S), Parsenn-Furka—Casanna—Duranna—Schafbodenkopf (S), Strelapafz (S), Parsenn-Furka (S), Strela (S), Parsenn-Furka (S), Zugspizze—Schneefernerkopf—Wetterwand (S), Alppizze (S).

Dr. Theodor Mölter:

Sommer: Nebelhorn, Sellhorn, Steinschartkopf, Boaktkopf.

Heinz Moll:

Winter: Maurerscharte (S), Sonnenjoch (S).

Oskar von Morett:

Sommer: Mutterkopf, Partenkirchener Dreitorspizze Nordostg.—Mittelg.—Westg.

Sebastian Pollinger:

Winter: Hoher Gaif, Alppizze, Vollkarspizze—Auf. Höllentalpizze.

Sommer: Totentkirchl (A Kraftkamin—Heroldweg), Totentkirchl (A O=Wand, Leuchsweg), Kl. Halt (A W=Kante), Predigtstuhl (A W=Schlucht, Y Bogongkamin), Gr. Finne, Tschisleser Odlä (S=Wand A vollst. Dülferoute, Y Odläschlucht), Gr. Tschierspizze (A Adangkamin—Dibonaweg), Piz Selva (A Pöfnersteig)—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Kotic—West-Mesules—Zwischenkofel, Langkofel (A A=Kante, Y SW=Weg), Langkofelscharte.

Ludwig Pramberger:

Sommer: Scheffauer, Hoher Göll, Vord.—Hint. Tirolerkopf, Bleikogel.

Bernhard Hermann Röttger:

Winter: Gschöllkopf (S), Kosan Hptg. (S).

Bruno Schleichner:

Winter: Guffert, Gilsert (S), Höllentorkopf (S), Zugspizze—Wetterwand (S), Alppizze (S), Wildes Hinterbergl (S), Ruderhoffspizze (S). Sommer: Alppizze, Scheffauer (A A=Wand), Törlspitzen, Gliegerkarspizze—Bretterspizze, Monte Cristallo, Sorapis (A NW=Wand), Monte Altissimo, Monte Maggiore, Schöttlkarspizze.

Dr. Hans Speck:

Sommer: Kosan:

Werner Spindler:

Sommer: Grieskarfscharte (2 mal), Alppizze, Vollkarfscharte, Vollkarfscharte—Auf.—Mittl. Höllentalpizze, Hoher Gaif (Y O=Grat), Hochblaffen (A S=Wand, I. Beg.), Totentkirchl (A Kraftkamin—Stöger-Gschwenderkamin), Predigtstuhl Nordg. (A Bogongkamin)—Hptg., Dreitorspizze Nordostg.—Mittelg.—Westg., Musterstein (A SW=Wand), Törlspitzen, Partenkirchener Dreitorspizze Westg., Leutacher Dreitorspizze, Partenkirchener Dreitorspizze (A O=Wand—O=Grat)—Bayerländerturm, Musterstein (A Y W=Grat), Törlspitzen, Musterstein (A S=Wand Hannemannweg), Hirschbichkopf, Musterstein (A NW=Schlucht, I. Beg.), Musterstein (A A=Wand des II. Turmes, I. Beg.), Musterstein (A A=Wand des III. Turmes, I. Beg.), Bayerländerturm—Dreitorspizze Nordostg. (A NW=Kippe)—Mittelg.—Westg., Fleischbank (A O=Wand), Predigtstuhl Nordg. (A W=Schlucht)—Hptg., Totentkirchl (A O=Wand), Vord.—Hint. Gringer Halt,

Predigtstuhl Nordg. (A N-Kante, Y Bogongkamin), Totenkirchl (A dir. W-Wand), Kl. Halt (A W-Kante), Fleischbank (A N-Grat)—Totenkirchl (A dir. S-Grat), Totenkirchl (A Heroldweg aus dem Schneeloch), Scharnigspitze (A Y O-Grat von S), Gehrenspitze, Schüffelkarispitze (A Y W-Grat von S, Wegänderung zur Wangscharte), Gehrenspitze (3 mal), Scharnigspitze (A Leberleklamin, Y O-Grat nach S), Gr. Hundstallkopf am Teufelsgrat, Söllerspäß, Partenkirchener Dreitorspizze Nordostg. (A O-Kante—O-Grat)—Mittelg.—Westg.—Söllerspäß, Schüffelkarispitze (A S-Wand neuer Weg, Y W-Grat nach S), Schüffelkarispitze (A Y W-Grat von S), Dreizinkenscharte (A von S, erste dir. Überkletterung der Türme in der Scharte), Schüffelkarispitze (A O-Grat, Y W-Grat).

Serdinand Troger:

Sommer: Hoher Riffler, Totenkirchl (A Heroldweg, Y Leuchsvariante), Kl. Halt (NW-Wand) Kl. Halt (A NW-Wand aus dem unt. Scharlinger Boden, Y NW-Wand).

Dr. Heinz Wagner:

Winter: Predigtstuhl (A N-Kante, Y Ostlerweg), Kofan Westg.—Sptg. (S), Sайдachstellwand (S), Seelarspizze (S), Hochiß (S), Alpspizze (S).

Sommer: Kofan Westg.—Sptg.—Sagzahn—Nord. Sonnwendjoch (S), Partenkirchener Dreitorspizze Nordostg., Kl. Halt (A alte NW-Wand), Gliegerkarispizze—Bretterispizze.

Dr. Karl Wezler:

Winter: Kl. Warenstein (A Mandl, Y W-Grat—Mittagschlucht), Kiffeljoch (S), Gepatschjoch (S), Tafschachjoch (S).

Sommer: Nesselwänglerscharte, Rote Flüh—Gimpel—Rote Flüh, Schlicke, Alpspizze, Westl. Karwendelspizze—Nördl. Linderispizze—Südl. Karwendelkopf, Burgstall, Habicht.

Carl Jenker:

Winter: Zugspizze—Schneefernerkopf (S), Glungezer—Sonnenspizze—Tulfeinjöchl—Schartentofel (2 mal S), Galzig (S), Walsagebrjoch (S).

Sommer: Kl. Warenstein (A Mandl, Y W-Grat).

Rudolf Jenker:

Winter: Zugspizze—Schneefernerkopf—Wetterwandek (S), Glungezer—Sonnenspizze—Tulfeinjöchl (S), Weißeespizze (S), Wildspizze (S), Quertogeljoch (S), Zuckerhüt—Wilder Pfaff—Wilder Freiger (S), Westl. Karwendelspizze (S).

Sommer: Totenkirchl, Predigtstuhl Nordg. (A Bogongkamin)—Sptg. (Y Mirinne).

b) Vorläufige Mitglieder:

Thomas Frhr. von Bassus:

Winter: Höllentorkopf (S), Zugspizze (2 mal, S), Wetterwandek (S), Grubigstein (S), Schneefernerkopf (S).

Heinrich Bolte:

Winter: Walsagebrjoch (S), Marojoch (S), Schindlerspizze (S), Valluga (S), Brunnenköpfe (S), Peischelkopf—Wirt (S).

Sommer: Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin, Y Schmidrinne), Predigtstuhl Nordg. (A Bogongkamin)—Sptg. (Y Angermannweg), Partenkirchener Dreitorspizze NW-G.—Mittelg., Bayerländerturm, Törlspizzen, Koffkopf Nordg. (A NW-Wand), Hochiß (A N-Wand), Fleischbank (A Y W-Wand), Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin, Y Schmidrinne), Zettenkaiser (A W-Grat), Scheffauer (A Ostlerweg), Scheffauer—Hadenköpfe—Sonned, Totenkirchl (A Y Führerweg—Leuchsvariante).

Karl Dörner:

Sommer: Leutascher Dreitorspizze, Gehrenspizze, Partenkirchener Dreitorspizze NW-G.—Mittelg.—W-G., Partenkirchener Dreitorspizze W-G.—Leutascher Dreitorspizze, Totenkirchl (A Krafft-kamin—Heroldweg, Y Leuchsvariante), Totenkirchl (A Jott—Namenloser Kamin—Schmidrinne, Y Leuchsvariante), Totenkirchl (A Merzbacherweg—Ostlerschacht, Y Jottweg), Kofan Sptg. (A Sepp-Nieberl-Schlucht)—Sagzahn (A dir. N-Grat)—Nord. Sonnwendjoch, Hochiß (A N-Wand), Ellmauer Halt (A Kopförlgrat), Totenkirchl (A Christ-Hid-Kamin), Trettachspizze (A NW-Grat, Y NW-Grat), Hochfrottspizze (A W-Grat, Y SSW-Grat)—Westl. Berg der guten Hoffnung (A Y Ostgrat)—Ostl. Berg der guten Hoffnung (A Y Ostgrat), Mädelegabel (Y SSW-Grat)—Hochfrottspizze (A NW-Grat, Y O-Grat)—Bockarkopf—Wilder Mann—Wildes Männle (allein), Trettachspizze (A W-Wand—Trettachscharte—Südwand, Y NW-Grat), Trettachspizze (A Y NW-Grat).

Heinz Jenner:

Sommer: Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin, Y Schmitt Rinne), Predigtstuhl Nordg. (A Bogongkamin)—Sptg. (Y Angermannweg), Bayerländerturm—Dreitorspizze Mittelg.—NW-G.—Törlspizzen, Koffkopf Nordostg. (A NW-Wand)—Südg., Hochiß (A N-Wand), Fleischbank (A Y W-Wand), Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin, Y Schmidrinne), Ostl.—Westl. Plattenspizze, Saarbrücker Turm—Klein-Ligner (A NW-Grat, Y S-Kinne), Ostl. Cromertalspizze, Kl. Seehörner, Zettenkaiser (A W-Grat), Scheffauer (A Ostlerweg), Scheffauer—Hadenköpfe—Sonned, Totenkirchl (A Y Schmidrinne—Leuchsvariante).

Serdinand von Malaisé:

Winter: Sonnenspizze—Glungezer (S), Alpspizze (S), Höllentorkopf (3 mal S), Wildgratscharte (S), Daunjoch (S), Schaufelspizze—Westl. Daunvogel (S), Lange Pfaffenieder (S), Madlochspizze (S), Valluga (S).

Sommer: Alpspizze (S), Kiffeltor (S), Watzmann Hochek—Mittelspizze—Südspizze, Schönseldspizze, Plankenstein (A N-Wand).

Sermann Mühlbach:

Winter: Alpspizze (S), Galzig (S), S.-L.-A.-Kopf (S), Gamberg (S), Galzig—Schindlerspizze (S), Valluga (S).

Sommer: Breithorn, Watzmann Hochek—Mittelspizze, Rauchek, Toten-

kirchl (A Jott—Heroldweg), Fleischbank (A W-Wand, Gretschmann—Kadnerweg, V A-Grat), Totenkirchl (A Heroldweg), Al. Halt—Ellmauer Halt, Totenkirchl (A Jottkamin), Dalfazer Wand (A O-Wand), Hochiß (A A-Wand), Seelkarlspitze—Koflkopf Nordostg. (A W-Wand), Mösele, Schönbichlerhorn—Furtschagelspitze, Schwarzenstein, Kofkrudspitze, Selbkopf (A Sigmondsweg).

Kurt von Tannstein:

Winter: Glungezer (S), Sonnenjoch (S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Kreuzjoch (S), Schwarzenbergjoch—W. Gratscharte (S), Daunjoch (S), Schaufelspitze—Ostl. Daunkogel (S), Pfaffenieder—Schaufelnieder (S), Grubigstein (S), Zugspitze (S), Wetterwand (S).

Wolfgang Wider:

Sommer: Gehrenspitze, Partenkirchener Dreitorspitze Nordostg.—Mittelg., Partenkirchener Dreitorspitze Westg.—Leutascher Dreitorspitze, Totenkirchl (A O-Wand, V Schmidrinne), Totenkirchl (A Merzbacherweg), Kofan Sptg. (A Sepp-Niebel-Schlucht)—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch.

C. Auswärtige Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder:

Ferdinand Altnöder:

Winter: Höllentorkopf, Winklerscharte, Alppitze (S), P. 2873 westl. der Saumpitze (S), S.-L.-A.-Kopf—Schindlerspitze—Valluga (S), Hasenfluh (S), Höllentorkopf (S), Sonnenjoch (S), Torhelm—Kreuzjoch (S), Gr. Galtenberg (S), Hüttenkopf (S).

Sommer: Höllentorkopf (A W-Schlucht), Hoher Gaif—Blassenspitze (V A-Wand).

Dr. Ludwig Aufschütz:

Sommer: *Ospere, Frauenwand—Schwarze Pfann, *Riffler.

Dr. Karl Bauer:

Sommer: Mellichen, Untere Plattje, Alphubelsjoch, Lange Fluh.

Dr. Hermann Baumgartner:

Winter: Alppitze (S), Höllentor (S), Hoher Gaif (S), Zugspitze (A Bahn), Wetterwand—Schneefernerkopf (S), Vord. Sonnenwandspitze (S), Wildes Hinterbergl—Wilder Turm (S), Ruderhospitze (S).

Johannes Paul Beder:

Winter: Auhelmoospitze—Wildgerlosspitze—Reichenspitze (S), Richterspitze (S), Schwarzenstein—Gr. Mörchner (S), Gr. Köffler (S), Sloitenspitze (S).

Sommer: Niederturkspitze (S-Wand), Hoher Dachstein (Pichlweg), Eis-karlspitze, Gr.—Al. Bischofsmüge, Steiglkogel (S-Wand).

Dr. Otto Blum:

Sommer: Alppitze, Alppitze—Hochblaffen, Watzmann Hoched—Mittelspitze—Südspitze, Schönfeldspitze, Schreibstein.

Hans Bunge:

Winter: Zugspitze (S), Schneefernerkopf (S), Hochvernagtspitze (S), Wildspitze—Nordgpf. (S), Fluchtkogel (S), Sinne (S).

Sommer: Alppitze (S), Mönch (S), Grünhornlücke (S), Anengrat (S), Ostl. Marienbergspitze, Sonnenspitze.

Dr. Rudolf Cordua:

Sommer: Gr. Tschierspitze, I. (A S-Wand)—II. Sellatum, III. Sellatum (A V Bergerweg), Grohmannspitze (A S-Wand, V Enzenspergerweg), Fünffingerpitze (A Schmittkamin, V Daumenschartenweg), Piz Lasties (A Pögnedersteig)—Piz Selva—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Rotic—Mesules West.

Dr. Josef Daimer:

Sommer: Sinabell, Piffkarschneide, Ponel, Spielmann, Gr. Muntaniz, Laförling, Kofstöckl Ek.

Dr. Hans Derlon:

Sommer: Maierispitze, Wilder Freiger, Zuderhüttl—Wilder Pfaff, Unt. Pfandlscharte, Großglockner, Riffstor.

Dr. Heinrich Edel:

Sommer: Kofan, Sonnenjoch, Penten, Gerloswand.

Dr. Gustav Endres:

Winter: Dreiländerspitze—Piz Jeremias (S), Piz Buin—Suorcla del Confin (S), Ob. Ochenscharte (S), Vord.—Zint. Augstenberg—Piz Futschöl—Vord. Jantalferner Spitze (S), Piz Faschalba—Bischofsspitze—Breite Krone—Piz Tasna (S), Schnapfenspitze—Larainfernerspitze (S), Piz davo Lais (S).

Rudolf Engel:

Winter: Sagthalerspitze—Hochstand—Wiedersbergerhorn (S), Glungezer (S), Wiedersbergerhorn (S), Glockturm (S), Weißeespitze (S), Weißkogel (S), Guslarscharte (S), Wildspitze (S), Innere Schwarze Schneide (S), Gran Paradiso (S), Col de la Seigne—Col d'Enclave (S), Tête Carrée—Aiguille de Trélatête Nordgpf. (S), Mont Lachat (S).

Sommer: Mettelhorn, Grünethorn—Großgrünhorn, Kofstöckl, Al. Warenstein (A Mandl, V W-Grat).

Dr. Heinz Helmuth Freitag:

Sommer: Kofizkogel, Seelkogel (A W-Grat, V O-Grat), Verpeilspitze, Watzspitze Nordgpf. (A O-Grat)—Südgp. (V S-Grat).

Rudolf Giesecke:

Winter: Arosler Weißhorn—Brüggerhorn (S), Hörnli (S), Brüggerhorn (S), Parpaner Rothorn—Alplhorn (S), Parpaner Schwarzhorn—Hörnli (S), Maienfelder Sürkli (S), Parsenn-Surka (S), Bühlenberg (S), Col Pische (S).

Dr. Franz Gipsler:

Sommer: Wehrgrubenjoch, Kl.—Gr. Hinterhorn.

Dr. Emil Gretschmann:

Sommer: Kratzenberg, Schwarzenkopfscharte, Großvenediger—Hohes Aderl, Gösleswand, Reesed (N-Grat), Birnhorn—Kuchelhorn—Hochzint—Fahnenköpfl (Priesterdeckelamin)—Westl.—Östl. Mitterspitze—Mitterhorn (A W-Grat, V O-Grat, allein).

Dr. Hugo Hamburger:

Winter: Wiedersbergerhorn (S), Gr. Galtenberg (S).

Sommer: Totenkirchl (A S-Wand), Fleischbank (V O-Wand), Pfäferscher Tribulaun, Weißwandspitze, Wilder Freiger, Wilder Pfaff.

Gerhard Hannemann:

Sommer: Zillerplattenspitze, Reichenspitze—Kuchelmoosspitze, Gamscharte.

Dr. Richard Heine:

Sommer: Böfer Faulen.

Dr. Fritz Heinze:

Winter: Peischelkopf (S), Walfagehrjoch (S), Peischelkopf (S), Madlochjoch (S).

Sommer: Trittwangkopf—Eisenspitze, Tschierweger Noth—Hochpalsennoth—Tschirnnoth.

Dr. Hans Heinze:

Winter: Goenveng, Soembing, Takoepan Prahoe, Papandajan, Takoepan Prahoe.

Dr. Hans von Hoesslin:

Winter: Bromo, Arosler Weißhorn—Brüggerhorn (S), Hörnli (S), Tschuggen (S).

Sommer: Gr. Tschierspitze (A Adanglamin—Dibonaweg), I. Sellatum (A S-Wand), Grohmannspitze (A S-Wand, V Enzenspergerweg), Fünffingerspitze (A Schmittkamin, V Daumenschartenweg), Piz Lasties (A Pögnedersteig)—Piz Selva—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Rotic—Mesules West.

Dr. Hans Kämmerer:

Winter: Maroitopf (S), Schindlerspitze (S), Knödelkopf (S).

Dr. Fritz Kaufmann:

Winter: Diavolezza (S), Piz Muraigl (S), Weißflub (S).

Lothar Knackstedt:

Sommer: Weißflub, Silvrettapass, Piz Buin, Jörislepass.

Otto Köstlin:

Winter: Piz Ragnur Dador.

Friedrich Lamprecht:

Winter: Riffeltor (2 mal S), Eiswandbühl—Mittl. Bärenkopf (S), Breitkopf (S), Großvenediger—Kleinvenediger (S), Schlierspitze (S), Schwarzes Hennli (S).

Sommer: Nutthorn, Tschingelhorn, Wilerhorn, Mettelhorn, Zinalrothorn (V N-Grat), Arbenhorn—Obergabelhorn—Wellentuppe, Weißhorn (A V O-Grat), Dent Blanche (A V S-Grat), Oberrothorn—Unterrothorn, Brévent, Lig. Crochues, Pte. Nord—Le Belvédère (allein).

Dr. Eberhard Legeler:

Winter: Höllentor (S).

Heinz Molliet:

Winter: Unt. Maroijschl (S), Schindlerspitze (S), Garnberg (S), Solm (S), Madlishorn (S), Glanna (S), Kuchenjoch (S), P. 2464 nordwestl. der Riffelspitze (S), Bündner Vorab (S), Arosler Weißhorn—Brüggerhorn (S), Tschuggen (S), Hörnli (S), Knödelkopf (S), Valluga (S), Weißmeilen—Zieger (S), P. 2878 westl. der Saumspitze (S), S.-E.-A.-Kopf (S).

Sommer: Loswand (Ob.—Unt. Zimmersteig, allein), Planspitze (A N-Wand, allein)—Hochtor (Kostuppengrat, allein), Gr. Tschierspitze (A Adanglamin—Dibonaweg), I. (A S-Wand)—II. Sellatum, III. Sellatum (Bergerweg), Grohmannspitze (A S-Wand, V Enzenspergerweg), Fünffingerspitze (A Schmittkamin, V Daumenschartenweg), Piz Lasties (A Pögnedersteig)—Piz Selva—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Rotic—Mesules West.

Karl Niemann:

Winter: Tschuggen (2 mal S), Hörnli—Plattenhorn—Weißhorn (S), Surkapass (S).

Dr. Ludwig Orthner:

Sommer: Kelleispitze (W-Grat).

Kurt Plümecke:

Winter: Krottenkopf—Ob. Ristkopf—Kar-Ed (S), Alpspitze (S).

Dr. Theodor Pohl:

Sommer: Schwandfellschpitze, Regenholzhorn—Lareygrat, Bonderspitze—Bonderkrinden, Gemmipass, Hohäligrat.

Wilhelm August Reising:

Winter: Sonnenjoch (S).

Otto Roos:

Sommer: Kote Klüh, Schochenspitze.

Fritz Kupprecht:

Sommer: Mutterkopf, Fluchthorn, Dreiländerspitze, Piz Buin, Silvrettahorn, Hoher Kiffler, Zugspitze, Tschachau, Falscher Kogel.

Walter Schäfer:

Sommer: Lafatscherjoch.

Dr. Gerhard Schmitt:

Sommer: Hochalmkreuz, Kaltwasserlarspitze (NW-Grat), Lamsenspitze, Lamskarscharte, Lafatscherjoch—Thaurerjochspitze, Frau Hitt, Sonnenjoch, Torhelm—Törlikopf—Reggenfelderjoch, Rosan—Spießjoch, Kellenspitze—Gschützspitz, Stiefenbergcharte, Kiffler.

Dr. Karl Schuegraf:

Sommer: Adlerpaß, Allalipaß.

Adolf Schuster:

Winter: Küfikopf (S), Valluga (S), Madlochspitze (S).

Dr. Carl Trainer:

Winter: Küfikopf (S), Madlochspitze (S), Walfagehrjoch (S), Valluga—Schindlerspitze (S).

Ernst Witte:

Winter: Arosen Weißhorn—Brüggerhorn (S), Hörnli (S), Madlshorn (S).

Dr. Max Wittwer:

Winter: Oberalppaß (S), St. Gotthard (S), Dammasstöck (S).

Dr. Hans Fschude:

Winter: Breithorn (S), Suntensectauern (S), Diefenbachcharte (S), Festsogel (S), Rotmoosattel (S), Hohe Wilde (S), Gurgler Skitopf (S).

Sommer: Fernerkogel, Schwankogel, Daunjoch, Langer Pfaff—Wilder Pfaff—Zuckerhütli, Wildspitze.

b) Vorläufiges Mitglied:

Freiherr Conrad von Tschammer:

Winter: Alpspitze (S), Salzbiichcharte (S), Hasenfluh (S), Verbessner Winterjochl (S), Piz Buin (S), Vermuntpaß (S), Albulapaß (S),

Diavolezzapaß (S), Wildgratscharte (S), Daunjoch (S), Schaufelspitze—Westl. Daunkogel (S).

Sommer: Westl. Karwendelspitze (S), Kiffelstör (S), Partenkirchener Dreitorspitze Nordostgpf.—Mitteltg.—Südwestgpf., Musterstein (W-Grat)—Törispitzen, Totenkirchl (A Schroffenegger—Leirkamin, Y Leuchsvariante), Somblic, Großglockner—Kleinglockner, Gloderin—Vord.—Mittl.—Hint.—Bratschenkopf—Gr. Wiesbachhorn, Johannesberg—Hohe Kiffel, Hochkönig, Martlerkopf—Brandhorn, Watzmann Südspitze (A O-Wand)—Mittelspitze—Hocheck.

Auferalpine Fahrten 1927

In der Sächsischen Schweiz erstieg Friedrich Lamprecht 34 Klettergipfel.

Dr. Max Wittwer durchstieg die Affelstein Südwand (ca. 280 Meter) im Pfälzer Wald.

Im Riesengebirge führten Hans Bung und Lothar Knästedt Skituren aus.

In Algerien erreichte Dr. Heinz Wagner den 1200 m hohen Gipfel des Djebel Effor im Aurèsgebirge.

Gelegentlich eines Besuches der Insel Madeira Mitte August 1927 bestieg Dr. Hans Harmjen mehrere Spitzen der Gruppe des Pico Ruivo (ca. 1600 m).

Auf Java erklomm Hans Heinze die Gipfel Goendeng Soembing (3600 m), Taloepan Praboe (2100 m, 2 mal) und Pandajan (2700 m).

Dr. Hans von Hößlin gelang dort die Ersteigung des Vulkanes Bromo (2600 m).

Auf Sumatra erstieg Max Kirschner den 2200 m hohen Vulkan Sibajat.

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Gesamthöhe	Gesamthöhe	Gesamthöhe	Summe						
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S					SS	W	WS			
C. Südl. Kalkalpen																					
Gröbener Dolomiten ...			70		1		8								78	1	79				
Fassaner Dolomiten ...			1				1								2		2				
Seytener Dolomiten ...			2				2								4		4				
Impezzaner Dolomiten.			1				3								4		4				
Kienzer Dolomiten			3												3		3				
Südwestital. Dolomiten			2												2		2				
Summa			79		1	14								93		93	94				
A. Nördl. Kalkalpen ...	3	229	440	20	18	221								443	20	18	450	463	468	931	
B. Zentralalpen			40			60	122	2	120					162	2		180	164	180	344	
C. Südl. Kalkalpen ...			79			1	14							93			1	93	1	94	
Gesamtsumma	3	229	559	20	18	282	136	2	120					698	22	18	631	720	649	1369	
II. Westalpen																					
Glarner Alpen			1				2								1				1	3	4
Uner Alpen						2									1				3	3	3
Bündner Alpen			8	1		73	9							17	1	75	18	75	75	93	
Berner Alpen			7			1	14	2	6	4	1	3	25	3	10	28	10	28	10	38	
Walliser Alpen			3				10	3		4	2		17	5		22		22		22	
Montblanc-Gruppe ...			3			3	1		2	1			5		5		5	5	5	10	
Summa			22	1	81	34	5	12	9	3	3	65	9	96	74	96	170	170	170	170	

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Gesamthöhe	Gesamthöhe	Gesamthöhe	Summe						
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S					SS	W	WS			
III. Außer-alpine Gebiete																					
Riesengebirge		6																		6	6
Madeira	1																			1	1
Java				4																5	5
Sumatra				1																1	1
Summa	1	6		5											6	6			12	13	

Gesamtüberzicht 1927

höhen	Sommerfahrten	Winterfahrten	Insgesamt
1500-2000 m	4	235	239
2000-3000 m	602	386	988
3000-4000 m	177	133	310
4000-5000 m	12	3	15
Summa	795	757	1552

Wegbeschreibungen

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Für den Inhalt der Berichte sind die einzelnen Verfasser verantwortlich.
Die Namen unserer Mitglieder sind durch **S p e r r d r u c k** hervorgehoben.

I. Erstersteigung

Benediger Gruppe

Reggenköpfl, ca. 3170 m. Erste Ersteigung und Überschreitung durch **Franz Defregger** am 2. September 1927.

Der von der großen (nördl.) Gubachspitze zum Reggentörl (3057 m) verlaufende Kamin weist noch 2 Erhebungen auf, und zwar Punkt 3319 gen. Südl. Gubachsp. und direkt nördl. des Törls ein felsiges Köpfl, ca. 3170 m, vom Ersterst. Reggenköpfl benannt. Anregende Kletterei. **Sü d g r a t**: Vom Törl zuerst über schiefziges Geschröfe, dann durch einen verengenden Kamin auf die Gratkante (nun ziemlich festes Gestein). Einmal ö. ausweichend, durch eine Verschneidung wieder auf den Grat, einen kleinen Überhang durch einen kurzen Kamin überwindend bald auf den Gipfel. Schwierig, 1 Stunde.

Abstieg über **N o r d g r a t**: Gutes Gestein. Vom Gipfel über gutgestufte Felsen die Gratkante hinab, dann entweder durch einen unten abbrechenden Riß, oder (leichter) mehr westl. durch einen Kamin absteigend. Weiterhin auf dem Grat zur Scharte gegen Südl. Gubachsp. hinab. Schwierig, 35 Minuten.

II. Neue Anstiege

Wetterstein

Hochblaffen, 2707 m. Erste Ersteigung über die Südwand durch **Ernst Siemens, Werner und Wolfram Spindler** am 26. Juni 1927. Wandhöhe 300 m; stellenweise sehr schwierig.

Zugang am besten über die Grieskarsscharte von Kreuzeck oder Höllental, oder direkt aus dem Reintal in ca. 3½—4 Stunden.

Man verläßt von der Grieskarsscharte kommend den Hauptgrat zwischen Hochblaffen und Vollkarsspitze etwas westl. der Stelle, an der man ihn erreicht, und quert über schrofige Rinnen und Rippen ab- und ansteigend unter den fast senkrechten Wänden des Signal- und Hauptgipfels des Hochblaffen östl. Etwas östl. der Fallinie des Hochblaffengipfels setzt östl. von steilen, glatten Wänden eine steile Rippe an. Zwischen dieser Rippe, die hoch oben scharf umknickt und westl. wenig ausgeprägt zum Gipfel führt, und einem weiter östl. befindlichen gewaltigen Pfeiler zieht von einer markanten Scharte im Grat eine Steilschlucht durch die Wand herab. (Wahrscheinlich auch gangbar.) Man benützt sie jedoch nicht, sondern steigt schon an der westl. Seite der erstgenannten Rippe ein. Über eine ca. 40 m lange Platte schräg rechts aufwärts in den Winkel westl. der Rippe und durch die hier eingeschnittenen Kaminstücke schwierig hinauf auf die Rippe. Weiter hinauf (kurze schwierige Stufe) bis in die Höhe des großen die ganzen Wände durchziehenden Bandes. Hier ziehen etwas weiter östl. im Winkel westl. eines Pfeilers zwei Risse empor. Am besten durch den rechten Riß (schwerste Stelle) und die anschließenden Rinnenabsätze empor und über leichteres Gelände scharf links haltend beliebig empor zum Grat, ein kurzes Stück östl. des höchsten Punktes.

M u s t e r s t e i n, 2477 m. Erste Ersteigung durch die Nordwestschlucht durch **Werner und Wolfram Spindler** im September 1927. Schwierig, 1 Stunde vom Angerlloch.

Von der großen Westgratscharte, in die von Süden der Weg **Heinrich Leberle** durch die Südwand mündet, zieht nach Nordwesten eine große Schlucht ins Angerlloch hinab. Von ihrem untersten Teil geht die Nordwestwandroute aus. Man verfolgt die Schlucht in ihrem ganzen Verlaufe ohne wesentliche Umgehungen.

Ö s t l i c h e W a n g s c h a r t e, Wegänderung von Süden. Erste Begehung durch **Werner und Wolfram Spindler** im September 1927. ¾—1 Stunde.

Auf dem gewöhnlichen Wangschartenweg bis 25 m unterhalb der Scharte: nun über die große rechts eingebettete Platte 20 m rechts querend (Zacken) und durch eine kurze Schrofentrinne mit anschließendem Riß auf den Faden des **Wolf-Bachschmid-Weges** und auf ihm zum Grat, 15 m oberhalb der Scharte. Der Faden kann auch schwerer und anstrengender direkt von unten erreicht werden.

Schüsselfarspitze, 2538 m. Neuer Weg durch die Süd- wand. Erste Begehung durch Karl Linden, Reinhard Maier, Werner und Wolfram Spindler am 10. Okto- ber 1927. Teilweise äußerst schwer, jedoch leichter, kürzer und weniger anstrengend als die direkte Route. Normal- zeit ca. 5 Stunden.

Der Aufstieg vollzieht sich in jenem weniger steilen Plattenschuß im westl. Teil der Wand und durch die anschließende Kaminreihe, die in der Scharte mündet, in die man sich bei Begehung des Westgrates abseilt.

Einstieg ca. 60 m westl. des Herzogischen Einstiegspeilers, im Winkel westl. eines vorspringenden Pfeilers. Erst rechts, dann links haltend über eine Zone grasdurchsetzter Steilschrofen hinauf zu einem Stand in einer Nische am Fuß einer auffallenden, großen Platte (45 m über dem Einstieg). Nun nach links um die Kante (Zaken) und noch 2 m nach links (Zaken). Abseilend 12 m hinab und 4 m nach links (Zaken). Noch 3 m nach links und 3 m abwärts auf eine mehrere Meter lange Leiste (an beiden Enden Zaken). Vom Ende der Leiste ca. 4 m gerade hinauf und an guten Griffen noch etwas nach links, dann über einen kleinen Überhang auf eine grasdurchsetzte Platte, ca. 13 m von der Mitte der Leiste (Stand). Nun abseilend schief links über die glatte Platte, zuletzt äußerst schwierig auf ein ca. 7 m links unterhalb befindliches Köpfl, welches mit einem feinen Riß abgespalten ist (Stand). Von hier mit Benützung eines feinen überhängenden Kisses (Zaken) ca. 5 m gerade empor auf ein Köpfl am Beginn des großen Plattenschusses.

Zunächst in der Rinne geradeaus und etwas nach links (ca. 30 m). Weiter ziemlich schwierig noch weiter nach links ansteigend auf kleine Grasbänder und hier über eine kurze schwere Wandstufe empor in eine ca. 30 m lange leichte Rinne. Von ihrem Ende nach links in einen kleinen Schuttkeffel. Weiter auf schmalen Grasbändern links aufwärts. Von ihrem Ende nach links etwas absteigend über Platten in eine plattige Rinne, die nach links aufwärts in eine eigenartige Plattenrampe übergeht und zuletzt als Schuttband zu einem schon von unten sichtbaren gelben Fleck am Beginn der zum Grat emporziehenden Kaminreihe führt. Einstieg in den Kamin schwierig. Nach einem rißartigen Stück folgt ein kurzer Stemmabsatz. Das nächste Stück wird entweder direkt erklettert oder sehr lustig auf der linken Begrenzungskante umgangen. Nun nach links über eine überaus schwere Wandstufe zu einem Stand, bei dem der unterbrochene Kamin als anfangs überhängender und enger Riß wieder an- setzt. Sehr anstrengend durch diesen Riß hinauf zu einem kleinen Schuttplatz. Über die brüchige, ca. 5 m hohe Stufe, die hier den Kamin unterbricht, hinauf und durch den nun tief eingeschnittenen, teilweise überhängenden, schönen Stemmkeffel hinauf zum Grat, der in der einleitend erwähnten Scharte erreicht wird.

Vorträge und Veröffentlichungen unserer Mitglieder 1927

Hans Martin Bunge: „Skifahrten im Berner Oberland“
(Vortrag in der Skizunft Brieg in Brieg, Bez. Breslau).

Dr. Eberhard Eder: „Skiläufertypen“ (veröffentlicht im
„Bergkamerad“, Faschingsnummer 1927).

Dr. Emil Bretschmann: „Im Eis und Fels der Bernina“
(Vortrag in den Sektionen Bonn, Koblenz, Siegerland,
Rheinland, Düsseldorf, Bochum, Essen). „Zwei Nächte in
der Totenkirch-Westwand“ (Vortrag in der Sektion Frank-
furt a. M.). „Ein Streifzug durch Wetterstein und Kar-
wendel“ (Vortrag in den Sektionen Hanau und Mühl-
heim a. d. Ruhr).

Dr. Bernhard Hermann Röttger: „Die Hochgebirgs-
landschaft in der Malerei“ (Lichtbildervortrag im Museums-
verein Werdenfels in Garmisch, in der Skiabteilung der
Sektion München, in der Sektion Ingolstadt und im Kunst-
verein Ingolstadt).

Werner Spindler: „Ealiderwand Nordwand“ (Vortrag
im A. U. V. M.).

Hüttenbauverein 1927

Vorstandschafft 1927

Vorsitzender: Dr. Karl Leipl
 Schriftführer: Dr. Otto Dragendorff
 Kassenwart: Dr. Erwin Zoferer
 Hüttenwart: Dr. Titus von Lanz

Bericht des Kassenwarts für 1927

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
Hüttengebühren	171	40	Versicherung 1927...	26	12
Beiträge für 1927 ..	271	60	Versicherung 1928 ..	26	90
Beiträge für 1928 ..	100	—	Steuer	3	—
Eintrittsgebühren ..	15	—	Hütteneinrichtung...	54	60
Gebühr für Hütten-			Holz.....	61	30
schlüssel.....	10	—	Verwaltung.....	5	—
			Rückzahlg.anU.S.M.	300	—
	568	—		476	92
Kassenbestand im Fe-	25	75	Kassenbestand am	116	83
bruar 1927.....			2. Februar 1928 ..		
	593	75		593	75

Die Hütte befindet sich in gutem Zustand. Erfreulicherweise war auch der Besuch im Jahre 1927 sehr reger. Demnächst wird die Hütte mit einem Rettungsschlitten versehen werden. Dem Hüttenbauverein traten 3 neue Mitglieder bei; die Mitgliederzahl erhöht sich damit auf 134.

Leipl.

Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom 1. Februar 1928

Insgesamt 130 Mitglieder, davon 50 endgültige Mitglieder in München und 116 auswärts.

Die den Namen vorangesezten Zahlen bedeuten das Eintrittsjahr.
 G.M. = Gründungsmitglied, * = Hüttenbauvereinsmitglied.

A. Ehrenmitglieder

- *19 Eichhorn, Herbert, Pächter, Erfurter Hütte, P. Maurach am Achensee-Ost, Tirol
- *G.M. Zoferer, Dr. med., Erwin, prakt. Arzt, München, Liebigstraße 10b/II, S. 21 975
- *18 Leipl, Dr. med., Karl, Assistent an der II. Gynäk. Klinik, München, Ottostraße 8/III
- *19 Schwerin Freiherr von, Detlof, Bezirksamtmann, Sonthofen, Bezirksamt, Oberstdorferstraße 10

B. Ordentliche Mitglieder

I. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder

- 24 Baumann, Dr. med., Hans, Oberarzt der Reichswehr, Neustätterstraße 6/III
- 22 Berka, Dr. öf. publ., Erich, Niederlagsleiter, Weinstraße 4, S. 22 528
- *19 Bomke, Hans, Dipl.-Ing., Botmerstraße 7/II
- *G.M. Brunner, Dr. med., Theodor, Sacharzt für Chirurgie, Elisabethstraße 30/III l.
- *25 Dahlem, Kurt, Dipl.-Ing., Ainmillerstraße 11/II r.
- 26 Defregger Franz, stud. arch., Königinstraße 31/I, S. 21 477
- *26 Dragendorff, Dr. phil., Otto, Assistent am chem. Institut des Staates, Tengstraße 36/III, oder: Chem. Institut Arcisstraße 1

- 25 D r e p e l, Alfred, Dipl.-Ing., Occamstraße 25/I
- 26 E d e r, Dr., Eberhard, Dipl.-Kaufmann, München-Solln, Waldstraße 9, S. 72 840
- *12 F o r s t, Dr. med. et. phil., August Wilhelm, Assistent am pharmakol. Institut, Schönbergstraße 12, S. 40 291
- *20 F r a j a, Rudolf, Rechtsanwalt, Malsenstraße 51, S. 58 175
- *23 F r a n k, Dr. med., Otto, Volontärarzt, Samersches Kinderspital, Lindwurmstraße 4, S. 55 621
- *19 F r i e d e r i c h, Carl Theodor, Kaufmann, Haimhauserstr. 18/IV G.S./0
- *22 G l a s e r, Hermann, Apotheker, Wittelsbacherstr. 16/II. S. 57 441
- *20 G l o e l, Dr. med., Werner, prakt. Arzt, Herzogspitalstraße 11/III, S. 92 599
- *12 G o e b e l, Otto, Konzertsänger, Reitmorstraße 12/IV, S. 22 641
- *G.-M. G r e i n e r, Hans, Fabrikant, Schillerstraße 23/I S. 56 118
- 25 v a n d e r H e i d e, Adrian S. A., stud. mus., Ludwig-Ferdinandstraße 3, S. 62 642
- G.-M. H e r m a n n, Julius, Privatlehrer, Jutastraße 15/I m. r.
- *15 H o f e r e r, Rudolf, Dipl.-Ing., Hohenzollernstraße 48
- *22 K a u l Karl, Dipl.-Ing., Metzstraße 14/II, S. 58 109
- 27 K i e s l i n g, Edler von, Kurt, stud. ing., Karlstraße 52
- *22 K i r s c h s t e i n, Walter, Dipl.-Ing., Görresstraße 15/II
- *21 K n o e z i n g e r, Dr. öf. publ., Otto, Referendar, Maximiliansstraße 14/I, S. 23 900
- *20 L a n z, Ritter von, Dr. med., Titus, Privatdozent an der anatom. Anstalt, Schillerstraße 26/II, Gartenhaus, S. 57 713
- *23 L e n z, Dr. med., Adolf, Assistent an der III. med. Klinik, Lindwurmstraße 2, S. 57 341
- *19 L u k a s, Dr. med., Karl, Arzt, Berlinerstraße 1/III
- *22 M a r d e r s t e i g, Dr. med., Klaus, Assistent am Physiol. Institut, Widenmayerstraße 11/I

- *11 M a r t i n i, Dr. med., Paul, Universitäts-Professor, Oberarzt an der II. med. Klinik, Leopoldstraße 30/III, S. 33 204
- 20 M a y e r, Magnus, Dipl.-Ing., Regierungs-Baumeister, Schönfeldstraße 14/III, 3. Eingang
- 21 M ö l t e r, Dr. jur., Theodor, Reichsbahnrat, Beethovenstr. 12/0
- 25 M o l l, Heinz, Dipl.-Ing., Friedrichstraße 4/II.
- *20 M o r e t t v o n, Oskar, Studien-Assessor, Ungererstraße 4/III
- *G.-M. M ü l l e r - K e h r m a n n, Fritz, Kapellmeister und Komponist Kaulbachstraße 96/I, S. 360 250
- 26 P o l l i n g e r, Sebastian, Referendar, Maximilianeum, S. 40 498
- *G.-M. P r a m b e r g e r, Apotheker, Minimilstr. 29/II, S. 31 042
- *21 R e b e l, Dr. phil., Otto, Königinstraße 69/III
- *13 R ö t t g e r, Dr. phil., Bernhard Hermann, Konservator, Ferdinand-Mariastraße 30
- *19 S p e c k, Dr. rer. pol., Hans, Kaufmann, Widenmayerstr. 25/III, S. 20 297
- 23 S p i n d l e r, Werner, cand. ing., Kambergstr. 3/III, S. 30 016
- *10 S c h l e u ß n e r, Bruno, Dipl.-Ing., Kaiserstr. 54/I S. 62 142 (Neumann)
- *22 T r o g e r, Ferdinand, Fabrikant, Wotanstraße 26a, S. 23 704
- *23 W a g n e r, Dr. ing., Heinz, Pöfartplatz 1, S. 55 306 (Büro)
- 27 W e z l e r, Dr. med., Karl, Assistent am Physiol. Institut, Pettenloferstraße 12
- *24 Z e n k e r, Carl, Medizinalpraktikant, Thorwaldsenstraße 10, S. 55 117
- *24 Z e n k e r, Rudolf, cand. med., Thorwaldsenstraße 10, S. 55 117

b) Vorläufige Mitglieder

- 27 B a s s u s, Freiherr von, Thomas, stud. forest., Königinstraße 21, S. 24 627
- 27 B a u m b a c h, von, Hans Heinrich, stud. chem., Gabelsbergerstr. 3/III
- 27 V o l t e, Heinrich, stud. jur., Krumbacherstraße 9/I r., S. 370 502

- 27 Diringshofen, von, Bernd, stud. ing., Montanstraße 3
- 27 Dörner, Karl, stud. jur., Lucile-Grabenstraße 44/I r.
- 27 Fennner, Heinz, stud. jur., Georgenstraße 67/I r.
- 27 Fromherz, Dr. phil., Hans, Assistent am chem. Staatslaboratorium, Gifelastraße 1/I
- 27 Liebau, Eberhard, stud. ing., Belgradstraße 5/III
- 27 Malaisé, von, Ferdinand, stud. ing., Romanstraße 26a
- 27 Mühlbach, Hermann, stud. ing., Barerstraße 84/IV r.
- 27 Schneider, Dr. jur., Hans, Referendar, Clemensstraße 30/I
- 27 Tannstein, von, Kurt, stud. jur. et. rer. pol., Arcisstraße 11/III r., S. 80 241
- 27 Wider, Wolfgang, stud. rer. merc., Dachauerstr. 38/IV, S. 87 610

II. Auswärtige Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder

- *12 Adeneuer, Hans, Fabrikbesitzer, Saarbrücken, Scharnhorststr. 8
- *19 Aign, Fritz, Dipl.-Ing., Regensburg, Luitpoldstraße 3/III
- *19 Altnöder, Ferdinand, Dipl.-Ing., Halle (Saale), Beyerslagstraße 3/0
- *21 Altnöder, Dr. phil., Karl, Deutsche wissenschaftliche Kommission für Meeresforschung, Berlin W 9, Potsdamerstraße 22a/III
- *14 Anacker, Dr. phil., Karl, Mannheim, Schöpflinstraße 4
- *11 Anschütz, Dr. phil., Ludwig, Assistent am Chem. Institut der Universität Marburg a. L., Savignystraße 11
- *20 Barner, Dr. med., Klaus, Berlin-Südende, Berlinerstraße 4
- *G.-M. Bauer, Dr. ing., Karl, Rheinfelden, Emil-Freystraße
- *19 Baumgartner, Dr. ök. publ., Hermann, Kaitenhaslach, Post Pirach, Oberbayern
- 28 Becker, Johannes Paul, Kaufmann, Plauen i. Vogtland, Trockenthalstraße 58

- *12 Blömer, Dr. phil., Chemiker, Imbach 22, Post Bergisch-Neukirchen, Kreis Solingen
- *11 Blum, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Nabburg, Oberpfalz, Rentamtplatz
- *13 Boehm, Fritz, Kaufmann, Offenbach a. M., Körnerstraße 44
- *G.-M. Busjäger, Dr. ing., Hermann, Direktor der Elektrischen Werke U. G., Wolfach, Badischer Schwarzwald
- *13 Campe, von, Dr. jur., Christian, Rechtsanwalt, Braunschweig, Marthastraße 11
- *25 Daimer, Dr. phil., Josef, Professor der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, Wien VII, Westbahnstraße 25
- *10 Dandler, Dr. med., Willy, prakt. Arzt, Nürtingen am Neckar
- 21 Derlon, Dr. phil., Hans, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Oberes Rheinufer 19
- *22 Ditges, Hans, Dipl.-Ing., Wehbach/Sieg, Friedrichshütte, Abt. Carl Stein
- *10 Edel, Dr. med., Heinrich, Sacharzt, Lippstadt, Westfalen, Kastanienweg 4
- *22 Endres, Dr. med., Gustav, Mediz. Univ.-Klinik, Jena, Jahnstr. 18
- *23 Engel, Rudolf, cand. med., Bonn, Baumschulalle 18
- *G.-M. Ewinger, Wilhelm, Studienrat, Augsburg, Kaiserstr. 11/III
- *19 Fischer, Dr. phil., Werner, Berlin W 30, Geisbergstraße 11
- *19 Fleischhut, Dr. med., Robert, Clinica medico chirurgica, Lagarto Rio Grande do Sul, Brasilien
- *20 Flohr, Adolf, Oberingenieur, Harburg/E., Blomstraße 14
- *23 Franzius, Ludwig, Dipl.-Ing., Dortmund, Alexanderstraße 12
- *20 Freytag, Dr. ing., Heinz Helmut, Vöspke, Kreis Neuhaldesleben, Montanwachsfabrik
- *G.-M. Friede, Dr. med., Albert, Golsfen, Niederlausitz
- *13 Friedhoff, Ludwig, Kaufmann, Saarbrücken, Saargemünderstraße 39

- *20 Giesecke, Rudolf, Dipl.-Ing., Leipzig W 31, Karl-Heinestr. 4
- *G.M. Gipsler, Dr. jur., Franz, Amtsrichter in der Reichsanwaltschaft beim Reichsgericht, Leipzig, Mozartstraße 9/0
- 19 Gretschmann, Dr. jur., Emil, Regierungsrat, Gießen, Licherstraße 77/II
- 24 Griem Hans, Dipl.-Ing., Stettin, Friedrichstraße 12/0
- G.M. Grimm, Dr. phil., Hans G., Universitäts-Professor, Würzburg, Schönleinstraße 3
- 25 Hamburger, Dr. med., Hugo, prakt. Arzt, Kosenheim, Innstraße 60/I
- *19 Hannemann, Gerhard, Kaufmann, Utsch in Böhmen, Zainweg
- *19 Hannemann, Dr. phil., Walter, Chemiker, Lindern (Rhld.) 41a
- *20 Hanstein, Georg, Oberförster, Rod a. d. Weil, Reg.-Bezirk Ufingen, Taunus
- *22 Harmsen, Dr. med. et. phil., Hans, Berlin-Zehlendorf W, Schwerinstraße 10
- *20 Hartmann, Toni, Dipl.-Ing., Oestrich, Rheingau, Weinerstraße
- *14 Haselbach, Albrecht, Brauereibesitzer, Namslau, Schlesien, Altes Schloß
- *22 Haun, Dr. rer. pol., Otto, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an der Handelskammer Gera, Markt 6/III
- *13 Heine, Dr. med., Richard, prakt. Arzt, Mannheim-Freudenheim, Hauptstraße 13
- *12 Heinze, Dr. phil., Fritz, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Hausersstraße 3a
- *22 Heinze, Dr. ing., Hans, Dresden-Buchlau, Nachtflügelweg 12
- *19 Helgen, Gerhard, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstraße 20
- *21 Heußer Eugen, Regierungs-Baumeister, Kaiserslautern, Mozartstraße 49
- *25 Hoeflin, von, Dr. med., Hans, Hamburg, Allgemeines Krankenhaus St. Georg

- *10 Jaeger, Hermann, Dipl.-Ing., Landwirtschaftl. Untersuchungsstelle „Dithmarschen“, Belmermoor bei Brunsbüttel
- *G.M. Kämmereier, Dr. phil., Hans, Chemiker, Mannheim, Dürrenstraße 5
- 20 Kaufmann, Dr. med., Fritz, Sürth i. B., Ritterstraße 6
- *22 Kirschner, Max, Landwirt, Paggar Marban, Postf. Loebog Pakam, O. A. Sumatra
- 25 Knaackstedt, Lothar, cand. phil., Berlin W 15, Sasanenstr. 37 G.S./II
- *22 Köhler, Erich Günther, Dipl.-Ing., Andernach a. Rh., in Firma Kemy v. d. Typen
- *22 Köstlin, Otto, Dipl. agr., Margenau, Post Crautz, Ostpreußen
- *11 Kraus, Dr. med., prakt. Arzt, Cannstatt bei Stuttgart, Königstr. 16
- *11 Kreitz, Heinrich, Ingenieur, Saarbrücken II, Behbacherstraße 61
- *25 Kubanek, Ludwig, cand. ing., Freiburg i. Br., Hauptpostlagernd
- 18 Lamprecht, Friedrich, Studienrat, Dresden U, Uhlandstraße 33/0 I.
- *13 Legeler, Dr. ing., Eberhard, Premnitz, Westhavelland, Bunsenstraße 1
- *21 Lesch, Guntram, Dipl. ing., Mannheim-Freudenheim, Blücherstr. 33
- *12 Lwowski, Hans, Architekt, Garmisch, Bahnhofstraße 11
- *22 Mattheus, Ludwig, Dipl. ing., Berlin-Charlottenburg, Brauhofstraße 15/II
- 20 Mayrhofer, Ludwig, Präfekt am staatlichen Studienseminar, Burghausen an der Salzach
- *21 Meißner, Ernst, Referendar, Saarbrücken III, Geibelstraße 5
- *12 Mohitz, Dr. med., Woldemar, Oberarzt, Privatdozent, med. Universitätsklinik, Freiburg i. B.
- *22 Mollier, Heinz, Dipl.-Ing., Wien I, Bauernmarkt 13/IV
- *24 Niemann, Karl, Kaufmann, Aheim a. Ruhr, Elektro-Metallwerke, Jotenberg 15
- *19 Nügel, Dr. med., Gottfried, prakt. Arzt, Sattersheim a. M., Orliflerstraße 1

- G.-M. Obermaier, Dr. med., Albert, Traunstein, Herzog-Ottostr. 5
- *12 Obpacher, Dr. phil., Heinz, Azuaga (Badajoz) Calle Trajano 7 Spanien
- 21 Orthner, Dr. phil., Ludwig, Assistent an der Technischen Hochschule, Karlsruhe, Schloßplatz 3/II
- *11 Pfannmüller, Dr. ing., Ludwig, 194 Daniel Cor Terrace St. George, Staten Island, New York, U. S. A.
- *20 Pflaumer, Dr. med., Gerhard, Marktredwitz
- 15 Pfeleiderer, Georg, Architekt, Neumarkt Opf., Ingoistädterstr. 32
- *11 Piro, Dr. ing., Richard, Fabrikant, Trier an der Mosel, Aufoniusstraße 6
- 24 Plümcke, Kurt, Dipl.-Ing., Nimptsch, Schlesien
- *G.-M. Pohl Dr. ing., Theodor, Chemiker, Frankfurt a. M., Melemstr. 6/III
- *21 Pralle, Otto, Studienreferendar, Hannover, Eichstraße 34
- 21 Raschig, Dr. phil., Kurt, Chemiker, Ludwigshafen a. Rhein, Mundenheimerstraße 30
- *20 Reichel, Fritz, Dipl.-Ing., Berlin N.W. 37, Solingerstraße 3/I
- *20 Reising, Wilhelm A., Dipl.-Ing., Barmen, Gewerbeschulstr. 101
- *21 Roos, Otto, Landwirtschaftsrat, Weisshorn b. Neu-Ulm, Schwab.
- *G.-M. Rupprecht, Fritz, Dipl.-Ing., Imst, Tirol
- *19 Sartorius, Jakob, Dipl.-Ing., Hersbruck, J. B. Sartorius'sche Kunstmühle
- *21 Siemens, Alfred, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Berlinerstr. 53/I bei Brünig
- *G.-M. Schäfer, Walter, Regierungs-Baumeister, Augsburg-Göggingen, Augsburgersstraße 72/I
- 13 Scherer, Dr. ing., Walter, Langen bei Darmstadt, Platz der Republik 2
- *19 Schinle, Dr. med., Fritz, leitender Arzt des Sanatoriums Geisbüchel bei Tenzing, Vorarlberg

- *13 Schmitt, Dr. ing., Gerhard, Chemiker, Hamburg-Großborstel, Lohstedterdamm 13/I
- *20 Schuegraf, Dr. phil., Karl, Chemiker, Basel, Alybeckstr. 26/o Schweiz
- *13 Schüller, Dr. med. et. phil., Josef, Universitäts-Professor, Köln, Severinstraße 112/I
- *21 Schuster, Adolf, Dipl.-Ing., Ludwigshafen a. Rh., Franklinstraße 31
- *22 Schütte, Wilhelm, Regierungs-Baumeister, Frankfurt a. M., Kranichsteinerstraße 26
- *G.-M. Springorum, Dr. jur., Kurt, Berlin-Dahlem, Musäustr. 6
- *10 Störzer, Dr. med., prakt. Arzt, Engen in Baden
- *13 Trainer, Dr. jur., Syndikus, Bochum, Scharnhorststraße 12
- *21 Vater, Werner, Steuersyndikus, Königsberg, Ostpreußen, Hindenburgstraße 1
- *10 Vetter, Heinrich, Regierungs-Baurat, Heidelberg, Riedstraße 3
- G.-M. Vogel, Dr. med., Martin, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Kähnitz-Sellerau bei Dresden, Tännichtweg 3
- 19 Voigt, Karl, Kaufmann, Dresden, Lindenaustraße 2a/0
- 19 Voigt, Dr. jur., Wilhelm, Regierungsrat, Bad Ilmenau, Thür., Bismarckstraße 3/I
- *21 Voith von Voithenberg, Freiherr, Forstreferendar, Waldmünchen, Oberpfalz, Freiherrl. Gasthaus
- *20 Witte, Ernst, Dipl.-Ing., Iserlohn i. Westfalen, Friedrichstr. 51
- *19 Wittwer, Dr. phil., Max, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Paul-Ehrlichstraße 4
- *12 Wiggall, Ludwig, Forstamtmann, Kronach, Oberfranken, Lukas-Cranachstraße 66
- *20 Wrbä, Alfred, Dipl.-Ing., Wien XI, 2. Heidequerstraße 3
- *23 Zimmermann, Karl, Kaufmann, Werdau in Sachsen, W. Guttenbergstraße 4

G.-M. J ö p f f e l, Dr. med., Helmut, Oberarzt a. Säuglingsheim Mönchsberg, Würzburg, Hofstraße 5/I

*11 J s c h u c k e, Dr. med., Hans, Regierungsarzt i. e. K., Köln-Deutz, Konstantinstraße 94/I

b) Vorläufige Mitglieder

27 T s c h a m m e r u n d O s t e n Freiherr von, Conrad, stud. agr., Genf Schweiz, s rue St. Léger, Pension Chaufen

III. Mitglieder unbekanntem Aufenthaltes

*12 K o n c a d o r, Edler von, Dr. phil., Bruno

*19 W i t t w e r, Dr. med., Konstantin

